Pressemitteilung

Regionalentwicklung und Tourismus
Landratsamt Böblingen

Nr. 16pm26 Datum: 08. Februar 2016

Simone Hotz
Telefon 07031 663-1174
E-Mail s.hotz@lrabb.de.

Im Frühjahr braucht der Baum einen neuen Schnitt

Landkreis Böblingen startet Modellprojekt zur energetischen Verwendung von Schnittgut

Formular zur Schnittgutabholung auf der Landkreis-Homepage

Der Landkreis Böblingen möchte die energetische Verwertung von Streuobst-Schnittgut modellhaft probieren. Dazu wird Schnittgut kostenfrei direkt von den Wiesen der Besitzer abgeholt und dem landkreiseigenen Biomasseheizkraftwerk zugeführt. „Wir wollen den Streuobstwiesenbesitzern auf diese Weise die Entsorgung des Schnittguts erleichtern“, so Landrat Roland Bernhard. „Gleichzeitig hoffen wir, dass Streuobstbestände dann vermehrt geschnitten werden.“ Denn im Frühjahr brauche der Baum einen neuen Schnitt – so bleibt er länger vital und bringt einen besseren Ertrag.

Das ist aber nur ein Vorteil, den Landrat Bernhard sieht. Gleichzeitig könnte auf diese Art und Weise mehr Schnittgut der energetischen Verwertung im landkreiseigenen Biomasseheizkraftwerk zugeführt werden, um dort in umweltfreundliche Energie umgewandelt zu werden. Da es sich beim Brennmaterial um biogene Abfälle handelt, insbesondere Baum- und Heckenschnitt, produziert das Biomasseheizkraftwerk damit Energie aus nachwachsenden Rohstoffen in Form von Strom und Fernwärme. Das steigert die regenerative Energiegewinnung und dient dem Klimaschutz.

Das Modellprojekt soll in zwei Streuobstgebieten starten: Zum einen in Gärtringen, zwischen den Kreisstraßen Gärtringen-Aidlingen und Gärtringen-Deckenpfronn, Streuobstgebiet Hartheimer Weg. Zum anderen im Streuobstgebiet Hochberg, zwischen den Kreisstraßen Dagersheim/Darmsheim-Aidlingen und Dagersheim/Darmsheim-Ehningen, (siehe Kartenausschnitte).

Wer mit seiner Wiese in diesen Gebieten liegt, kann sein Schnittgut in zwei bis drei aufgeschichteten Haufen am Rand seiner Wiese liegen lassen und die Abholung anmelden. Die Schnittzeit läuft bis Ende März. Anfang April wird das Schnittgut dann abgeholt und auf einem Häckselplatz zwischengelagert, bis es der energetischen Verwertung zugeführt werden kann. Das Formular findet sich auf der Homepage des Landkreises Böblingen, Rubrik Formulare, oder kann telefonisch unter Tel. 07031 / 663-2381 angefordert werden.